

# NEWSLETTER

Mai 2016



Ihr Mehrwert  
bestimmt unser Handeln.

- ➔ *Aktuell:* Abschaffung der 500er EURO-Bargeldnoten – ein erstes Signal
- ➔ *Auszeichnung:* Unsere Vermögensverwaltung ist besonders „Stiftungsg geeignet“
- ➔ *Wachstum:* Die VALEXX AG wächst auch zum 20-jährigen Jubiläum weiter.

## *Abschaffung der 500er EURO-Bargeldnoten – ein erstes Signal*

Die EZB hat mit ihrer Minus-Zins-Politik einem wirtschaftlichen Aufschwung in Europa bei weitem nicht die erhoffte Unterstützung verliehen. Der Impuls für den Konsum der privaten Haushalte hält sich in Grenzen. Zahlreiche Staaten der Euro-Zone sind nach wie vor überschuldet und die Banken trauen sich nicht so recht, das billige Geld zu verleihen. Zu groß ist die Angst vor einer erneuten Pleitewelle, welche die Banken endgültig in den Abgrund ziehen dürfte. Ein noch stärkeres Absenken der Zinsen hätte voraussichtlich auch in Zukunft nicht den gewünschten Erfolg.

Welche Folterinstrumente hat die EZB noch zur Verfügung? Die Abschaffung des Bargeldes! Würde es nur noch elektronisches Geld geben, könnten die Notenbanken nach Belieben die Vorhaltung von Geld mit Strafzinsen und Gebühren belegen. Die Handlungsfähigkeit wäre deutlich effektiver. Nur so ist zu erklären, dass jetzt im ersten Schritt der 500-EURO-Schein verschwinden soll. Dem Argument, damit den Geldwäschern ihr Geschäft zu erschweren, wird selbst in EZB-Kreisen kaum Glauben geschenkt. Es geht vielmehr um Vorbereitungen, zukünftig komplett auf die Bargeldhaltung zu verzichten. Bargeld wird nach Ansicht von Deutsche-Bank-Co-Chef John Cryan in den nächsten zehn Jahren verschwinden. „Cash ist fürchterlich teuer und ineffizient“, sagte der Manager beim Weltwirtschaftsforum in Davos.

Durch die Abschaffung von Scheinen und Münzen könnten die Zentralbanken leichter Negativzinsen durchsetzen, meinte Kenneth Rogoff, der ehemalige Chefökonom des Internationalen Währungsfonds IWF, jüngst auf einer Vorlesung des Ifo-Instituts.

Papiergeld sei momentan das entscheidende Hindernis, die Zentralbank-Zinsen zu senken.

Die Abschaffung des 500ers ist daher nur der erste Schritt, um die totale Kontrolle und den kompletten Zugriff auf das Geld der Bürger zu erlangen. Auch Dirk Müller, der einstige "Mister Dax", sieht den Verweis auf die Verbrechensbekämpfung als Schein-Argument. Die Geldwäsche finde schon längst auf elektronischem Wege statt. Er vermutet stattdessen ebenfalls, dass eine Bargeldabschaffung eher das Ziel hat, Negativzinsen auch bei Kleinsparern durchzusetzen. "Wenn es kein Bargeld mehr gibt, kann man auch kein Bargeld mehr horten", sagt er. Der Sparer könne kalt enteignet werden, in dem man ihn zur Kasse bitte, "denn er kann die Kasse nicht mehr verlassen."

Welche Möglichkeiten haben die Kapitalinvestoren in einem Umfeld negativer Zinsen und wirtschaftlicher Unsicherheit?

Das Bevorraten von Bargeld wird immer teurer und es besteht die Gefahr einer pauschalisierten Zwangsabgabe, wie vom Internationalen Währungsfonds IWF schon lange gefordert. Daher explodieren die Immobilienpreise in den Trendstädten; sowohl für Kunstobjekte als auch für Oldtimer werden Höchstpreise gezahlt. Vorausschauende Investoren erkennen jedoch die potentiellen Risiken solcher Spekulationsblasen. Wir als konservativer Vermögensverwalter versuchen, diese Risiken weitestgehend zu minimieren und investieren in Qualitätsanlagen, sind jedoch nicht bereit, jeden Preis dafür zu zahlen. Für uns haben der Kapitalerhalt und die Sicherung der Vermögenswerte höchste Priorität.

Nur wer Risiken erkennt, der kann sie auch vermeiden.

*Unsere Vermögensverwaltung ist besonders „Stiftungsg geeignet“*

Unsere Vermögensverwaltungsmandate sind vom RenditeWerk als besonders „Stiftungsg geeignet“ ausgezeichnet worden.



Bei der Bewertung durch das RenditeWerk flossen vor allem unsere Qualifikation und Erfahrung, unser Engagement, die attraktive Konditionierung sowie unsere Unabhängigkeit bei der Verwaltung von Kunden- und Stiftungsgeldern ein.

Wir sind stolz, gerade in diesen „zinslosen“ Zeiten eine Auszeichnung insbesondere für Stiftungsvermögen zu erhalten. Dies ist eine sehr schöne Bestätigung für die Konzeption, das Management sowie die Konditionierung unserer Vermögensverwaltung.

Der hohe Anspruch an die Bewertung und Beurteilung der Ergebnisse zeigt sich auch in der geringen Anzahl von insgesamt lediglich fünf Vermögensverwaltern, denen dieses Siegel durch das RenditeWerk verliehen wurde.

*Die VALEXX AG wächst auch zum 20-jährigen Jubiläum weiter*

In diesem Jahr begeht unser Unternehmen sein 20-jähriges Bestehen: Der Gründer und heutige Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Wilhelm Rickmann, legte bereits 1996 den Grundstein. Inzwischen zählt unser Unternehmen zu den Marktführern Deutschlands und verzeichnet auch in 2016, wie bereits in den vergangenen Jahren, kontinuierlich weiteres Wachstum - sowohl in Bezug auf das betreute Vermögen als auch im Hinblick auf seine Berater. Unsere Niederlassung Hannover freut sich aktuell über die Verstärkung von zwei weiteren erfahrenen Private Bankern, die ihren Kunden nun zukünftig, dank unseres Unternehmens, ebenfalls eine bankenunabhängige und kompetente Beratung anbieten werden.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine weiter erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihre

**Value Experts Vermögensverwaltungs AG**